



PRESSEINFORMATION

30. April 2010

Peyote in der Praxis

Produkt: iTable - Informationdesk

Kunde: T-Systems/MERCEDES

Wie eine Simulation die Wirklichkeit zu einem echten und sinnlich-emotionalen Erlebnis machen kann, zeigt das Multimedia-Terminal Showroom 2.0, das für T-Systems und deren Kunde Mercedes entwickelt wurde. Die Echtzeit-3D-Anwendung agiert an der Schnittstelle zwischen dem realen und dem virtuellen Raum. So bedient der Kunde den Touchscreen, auf dem zahlreiche Details zu den Fahrzeugen samt Fahrerlebnis simuliert werden und kann mit haptischen Steuerelementen in Form von Modellfahrzeugen oder Lackmustern zugleich sein persönliches Wunschfahrzeug konfigurieren.

Die intuitive Navigation des Terminals bezieht den Kunden auf spielerische Weise in den Beratungsprozess mit ein.

Der Showroom 2.0 entstand in Kooperation von Peyote und people interactive (Köln) und wurde 2008 beim red dot award mit dem Grand Prix für das beste Projekt aus allen Kategorien bei 22.000 Einreichungen aus aller Welt ausgezeichnet.

Produkt: iInstallations - interaktive Kunst und Medieninstallationen

Kunde: Swarovski Kristallwelten

Die interaktiven Kunst- und Medieninstallationen nützen Boden, Wände, Fassaden - jede Fläche wird bei Peyote zur Leinwand. Durch berührungslose Interaktion kommunizieren die Installationen individuell mit jedem Betrachter.

Mit einer interaktiven Bodenprojektion für die „Eisgasse“ schufen Peyote eine Attraktion in Andre Hellers Kristallwelten von Swarovski. Die Eisgasse führt die Besucher von einem Ausstellungsraum in den nächsten. Durch die Schritte der Gehenden entstehen kristalline Spuren am Boden. Auch das Licht folgt dem Besucher - je mehr Menschen den Raum durchqueren, desto heller erstrahlt die Umgebung.



Kunde: Besucherzentrum Vattenfall, Berlin und Hamburg

Die Vattenfall Europe AG, eines der führenden Energieunternehmen Deutschlands, versorgt die Metropolen Berlin und Hamburg mit Strom und Wärme. In den beiden Besucher- und Beratungszentren präsentiert sich der Konzern mit interaktiven Installationen von peyote. Die Fußbodenprojektionen beschäftigen sich mit den vier Elementen Feuer, Wasser, Wind und Erde bzw. Natur und Energie. Verschiedene Szenarien zu den energetischen Grundmedien sind vorerst unauffällig im Hintergrund. Sobald die Fläche aber von einer oder mehreren Personen betreten werden, erwacht der Boden zum Leben. Die Kohle beginnt unter jedem Schritt zu glühen. Fische im Wasser schwärmen zu den Füßen und die Schritte der Besucher bringen Schmetterlinge zum Fliegen.

Kunde: The Public Gallery, Birmingham

„The Public Gallery“ in West Bromwich, Midlands UK ist ein Gesamtkunstwerk – ein Erlebnisraum für Besucher, in dem sie auf unterschiedliche Arten mit den Kunstwerken zahlreicher internationaler Medienkünstler kommunizieren können und so selbst Teil des Kunstwerkes werden. Peyote hat gemeinsam mit den Medienkünstlern LIA und Miguel Carvalhais drei Installationen in „The Public Gallery“ gestaltet und produziert.

Lieblingsfarbe, Alter, Größe – persönliche Koordinaten, gespeichert auf einem RFID-Chip am Handgelenk jedes Besuchers, sorgen dafür, dass sich „The Public Gallery“ stets neu präsentiert. Die riesigen multimedialen Installationen, die mit der Architektur des Hauses verschmelzen, reagieren auf ihre Betrachter und diese können auch selbst aktiv eingreifen. Mittels sechs peyote iFrames können sie mit den digitalen Flüssen „Data Fall“, sowie „Content Pool“ 1 und 2 interagieren. Eine einfache Handbewegung macht so jeden Betrachter zum gestaltenden Element der Kunst.

Kunde: EXPO-Büro Österreich – Weltausstellung 2010 Shanghai

Peyote wurde vom österreichischen Expobüro mit der Ausstellungsgestaltung des Österreichpavillons auf der EXPO 2010 in Shanghai beauftragt. Im Pavillon werden Wände, Decken und Böden mit Bildern und Filmen bespielt, die die Vielfalt Österreichs – Bergwelt, Seen und Flüsse, Wälder, sowie die Vielfalt des Lebensraumes Stadt mit all seinen kulturellen und wirtschaftlichen Bezügen – zeigen. Die Bewegungen der Besucher nehmen Einfluss auf das Geschehen. Infrarot- und Lasersensoren sowie eine Vielzahl



von Kameras registrieren, ob ein Besucher vorbeischlendert, sich zu einem Bild hinwendet – oder gar einen Schneeball auf den Berghang schleudert. Spielerisch starten die Besucher so weitere Bilder und Details – Blumen blühen auf, Rehe erscheinen am Waldweg, Vögel beginnen zu zwitschern. Im Erlebnisraum Stadt überlagern sich Video- und Bildebenen zu einem Rundum-Panorama städtisch-kulturellen und -wirtschaftlichen Lebens. Dabei entscheiden die Besucher als Gruppe, welches der sechs Themen sie als nächstes sehen wollen, die Wahl erfolgt über interaktive Zonen am Boden. Alle Räume werden dazu passend beschallt: Wasserrauschen, das Knirschen des Schnees, Tierstimmen, Arbeitslärm, klassische, traditionelle oder auch moderne Musik ergänzen die visuellen Eindrücke.

Produkt: iWall - interaktive Wand

Kunde: Nova TV, Zagreb

Die iWall eröffnet neue Dimensionen der Präsentation. Die intelligente Interaktionslösung für großflächige High Resolution Displays erlaubt flexible Moderationen ohne festgelegten Ablauf: Der Sprecher steuert auch größte Screens direkt, intuitiv und spontan. Informationsvermittlung im Live-TV gewinnt so an Leben und Leichtigkeit, die zur Navigation verwendeten Gesten unterstreichen das Gesagte auf natürliche Weise.

iWalls sind vielfältig einsetzbar: Sie eignen sich für Messen- und Ausstellungen, Unternehmenspräsentationen, Kundenevents aber auch Fernsehproduktionen, Livesendungen und Broadcasting. So präsentierte Nova TV die Präsidentschaftswahlen 2010 in Kroatien auf einer iWall von Peyote. Interaktiven Echtzeitgrafiken ermöglichten den Moderatoren einen vollkommen neuen Umgang mit illustrierendem Bildmaterial.

Peyote arbeitet in der Umsetzung mit den Partnern Vizrt, dem Marktführer in Broadcastgraphics, Barco für Displays und Swiss Timing für Sportanalyse Software. Die unkonventionellen, zukunftsweisenden Studio Setups eignen sich ebenso gut für Nachrichtensendungen, Wetter, Finanzberichte und Diskussionsrunden.

Kunde: Österreichwerbung; Wirtschaftskammer

Im Österreichpavillon auf der Expo 2010 in Shanghai präsentiert die Österreichwerbung die schönsten Tourismusziele auf einer iWall von Peyote, die Wirtschaftskammer präsentiert im VIP-Bereich auf



einer weiteren iWall den Wirtschaftsstandort Österreich sowie Unternehmensportraits.

Produkt: iFrame

Kunde: Ground Zero, NY

Um den Wiederaufbau des Ground Zero in New York Investoren und Öffentlichkeit vorzustellen, installierte Peyote im Auftrag der Münchner Kommunikationsagentur KMS das interaktive „Window to the future“.

Das Präsentationssystem informierte im ersten wiederaufgebauten Turm über die Projektentwicklung und den Wiederaufbau des gesamten Financial District. Der dazu verwendete iFrame reagiert auf den einfachsten Fingerzeig. Ein Vorhang unsichtbaren Lichts steuert die Anwendungen auf jedem Display – mit einem Finger oder mit zwei Händen. iFrames sind in jeder Größe möglich, den Anwendungsmöglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.

Kunden/Partner: Neurologisches Zentrum Rosenhügel, Wien; Neurologisches Zentrum Baumgartnerhöhe, Wien; Landeskrankenhaus Hochzirl

Das zentrale Element aller Peyote-Entwicklungen ist die Bewegung. Deshalb eignen sich die Peyote-Tools wie der iFrame auch hervorragend für den Einsatz in der medizinischen Bewegungstherapie. In enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten des NRZ Rosenhügel sowie des LK Hochzirl entwickelte Peyote dazu spezielle Therapy Games. Diese spielerischen Anwendungen motivieren die Patienten ganz gezielt, bestimmte Bewegungsabläufe zu trainieren und so ihre Bewegungsfähigkeit weiter auszubauen. Die Therapiespiele bieten eine perfekte Ergänzung zur herkömmlichen Physiotherapie, denn sie animieren ganz instinktiv zum Mitmachen. Die Patienten können selbstständig und ohne personelle Betreuung trainieren. Besonders Menschen mit motorischen Störungen, wie sie z.B. nach einem Schlaganfall auftreten, profitieren von diesem neuen Therapieansatz.

Rückfragen: Mag. Barbara Leitgeb, Pressebetreuung Peyote
Tel. 0660 551 5502, presse@peyote.cc